

Stromlinienförmiger Körperbau von Fischen - Versuch

Beitrag von „kodi“ vom 30. Oktober 2016 17:22

Die Versuchsanordnung in der verlinkten Anleitung sieht untauglich aus. --> Kugel wird nicht frei umströmt, der andere Tauchkörper schon eher.

Deine Schwerpunktprobleme kannst du dadurch beheben, dass du z.B. in jedes Objekt eine kleine Eisenkugel reindrückst.

Wenn du die in die Schnauze des Fisches drückst, sollte sich die Ausrichtung des Objekts stabilisieren.

Damit du das ganze besser beobachten kannst, nimmst du entweder einen langen Glaszylinder (größere Fallstrecke) oder du nimmst Öl statt Wasser (höhere Viskosität=höherer Widerstand=langsamere Bewegung).